

## **Indikator 4.11 (B)**

### **Mittlerer täglicher Obst- und Gemüseverzehr (ohne Kartoffeln) in Gramm pro Tag nach Alter, Sozialschicht und Geschlecht, Deutschland, 1998**

#### **Definition**

Dem Verzehr von Obst und Gemüse wird eine protektive Bedeutung gegen viele Krankheiten zugeschrieben. Ernährungsgewohnheiten bestimmen in entscheidendem Maß das Wohlbefinden und den Gesundheitszustand der Bevölkerung (1). Nach Empfehlungen der WHO liegt die wünschenswerte Obst- und Gemüsemenge in der täglichen Ernährung bei etwa 400 g. Der Verzehr von Obst und Gemüse ist geschlechts-, alters- und sozial-schichtabhängig.

Für alle Teilnehmer des Ernährungssurveys wurde der durchschnittliche tägliche Konsum von Obst und Gemüse erfasst. Der Verzehr von Kartoffeln wurde für diesen Indikator nicht einbezogen.

#### **Datenhalter**

Robert Koch-Institut (RKI)

#### **Datenquelle**

Bundes-Gesundheitssurvey 1998, Unterstichprobe Ernährungssurvey

#### **Periodizität**

Mehrfährlich

#### **Validität**

Die Daten des Bundes-Gesundheitssurveys 1998 beruhen auf einer für Deutschland repräsentativen Wohnbevölkerungsstichprobe für die Altersgruppe 18 - 79 Jahre. Es wurden 7 124 Personen befragt und untersucht. Zur Methodik siehe (1). Als Ergänzung zum Bundes-Gesundheitssurvey wurde in einer Teilstichprobe von 4 030 Teilnehmern das Ernährungsverhalten der vergangenen vier Wochen nach der Dietary-History-Methode erfasst. Die Aussagen gelten aufgrund von umfassenden Qualitätssicherungsprogrammen als ausreichend valide.

#### **Kommentar**

Der Indikator wird als Bundes-/Länderindikator geführt. Das Merkmal *soziale Schicht* ist entsprechend der Empfehlung der DAE (Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie) aus den Merkmalen Einkommen, Bildung und beruflicher Position zusammengesetzt (1, 2).

Folgende Publikationen wurden für die Auswahl und Interpretation des Indikators zu Grunde gelegt:

(1) *Das Gesundheitswesen* 60 (1998) und *Das Gesundheitswesen* 61 (1999); jeweils Sonderheft 2 – Schwerpunkttheft Bundes-Gesundheitssurvey.

(2) Ahrens, W., Bellach, B.M., Jöckel, K.H. (Hrsg.) (1998): Messung soziodemographischer Merkmale in der Epidemiologie. *RKI Schriften* (1).

(3) Mensink, G.B.M., Hermann-Kunz, E., Thamm, M. (1998): Der Ernährungssurvey 1997/98. *Das Gesundheitswesen*, Sonderheft 2, 60, S. 83-86.

Der Indikator zählt zur Gruppe der Gesundheitsdeterminanten.

#### **Vergleichbarkeit**

Bedingte Vergleichbarkeit mit dem WHO-Indikator 3240 165309 *Average amount fruit & vegetable available/person/day(kg)*. Eine Umrechnung von Verbrauch/Tag in Verbrauch/Jahr ist erforderlich. Keine Vergleichbarkeit mit Indikatoren der OECD. Die EU-Indikatoren erfassen *Consumption of fruit excl. juice, vegetables excl. potatoes*. Im Themenfeld 4 des bisherigen GMK-Indikatorenansatzes waren Indikatoren zur Ernährung fakultativ möglich.

#### **Originalquellen**

- Publikationen des Robert Koch-Institutes.
- Informationssystem für die Gesundheitsberichterstattung des Bundes (IS-GBE): <http://www.gbe-bund.de>.

#### **Dokumentationsstand**

13.09.2002, RKI/lögd